B7 Schulgeld abschaffen - Ausbildungsberufe attraktiver gestalten!

Gremium: Landesausschuss
Beschlussdatum: 07.10.2023

Antragstext

Die Jusos Thüringen fordern das Ausbildungsberufe attraktiver werden müssen. Daher sollte das Schulgeld für Ausbildungen in den SAHGE-Berufen abgeschafft werden und dafür ein attraktives Ausbildungsgeld, wie auch in anderen Berufen üblich, bezahlt werden. Mittelfristig sollen auch diese Ausbildungen in ein duales System überführt werden.

Begründung

Die SAHGE-Berufe (Soziale Arbeit, haushaltsnahe Dienstleistungen, Gesundheits- und Erziehungsberufen) sind der Rückhalt unserer Gesellschaft, ohne sie würden auch alle anderen Lebensbereiche nicht mehr laufen. Doch gerade in diesen Berufen herrscht ein großer Fachkräftemangel. Die so dringend gebrauchten Auszubildenden bleiben allerdings leider aus Des Weiteren müssen immer mehr Privatschulen und staatliche Schulen schließen. Um diesen Prozess zu stoppen, müssen Anreiz geschafft werden um diese wichtigen Berufe zu erlernen. Dies beginnt mit finanzieller Entlastung und einem attraktiven Ausbildungsgeld. Besonders wichtig ist dies vor allem, da in den entgegengesetzten Ausbildungsberufen, den sogenannten MINT-Berufen, eine Ausbildungsvergütung die Normalität ist. Um eine ansprechende Alternative zu schaffen und den Auszubildenden ein bisschen mehr (finanzielle) Freiheit zu ermöglichen, muss das Schulgeld abgeschafft und eine Ausbildungsvergütung eingeführt werden.